

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 59 (1933)
Heft: 21

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

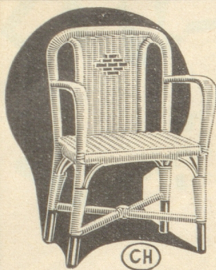
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Rohrmöbel
für Haus und Garten,
Wartezimmer, Tea-Rooms.
Strandhütten, Strandmöbel.
Cuenin-Hüni & Cie.
Rohrmöbel-Fabrik
Kirchberg (Kt. Bern).
Filiale in Brugg (Kt. Aargau).
Heimindustrie in Arth am See.

10 Jahre
bestens bewährt!

Neo-Satyrin
das wirksamste Hilfsmittel
gegen
**vorzeitige Schwäche
bei Männern.**
Glänzend begutachtet von
Schweizer-Aerzten.
In allen Apotheken.
Original-Packung Fr. 15.—
Probepackung Fr. 3.50.

Generaldepot:
Dr. W. Knecht, Basel
Eulerstraße 30

Also Neuropath?
Immer schon gewesen?
Hier mein ärztlicher Rat:
Nebelspalter lesen.



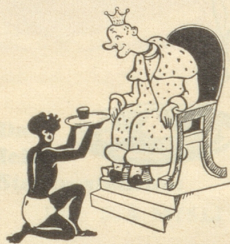
**Nichts
schadet
Vorhängen
mehr,**
als wenn man sie ungewaschen zu lange hängen lässt.
Unsre Spezialabteilung für
Vorhänge besorgt Ihnen das
Waschen und Ausrüsten gut.

Waschanstalt Zürich AG
Zürich-Wollishofen
Tel. 54.200

Korpulenz bekämpfen ..
dann in erster Linie Getränke süssen mit
den neuen Kristall-Saccharin-Tabletten

Hermesetas
Bilden nicht Fett wie Zucker,
süssen durchaus rein. Garantiert absolut
unschädlich.
Erhältlich in Apotheken und Droguerien zu Fr. 1.—
das Döschen mit 500 Tabletten. A.-G. „Hermes“ Zürich 2

**„Blitzheil“
heilt
Hühneraugen!**



Die Hühneraugensalbe
„Blitzheil“ ist ein wirklich
sicheres Mittel gegen

Hühneraugen und die
Hornhautplage.

Viele Zeugnisse und Gutachten. Preis per Topf
Fr. 1.50 u. 3. —. Prompter
Postversand durch den
alleinigen Fabrikanten

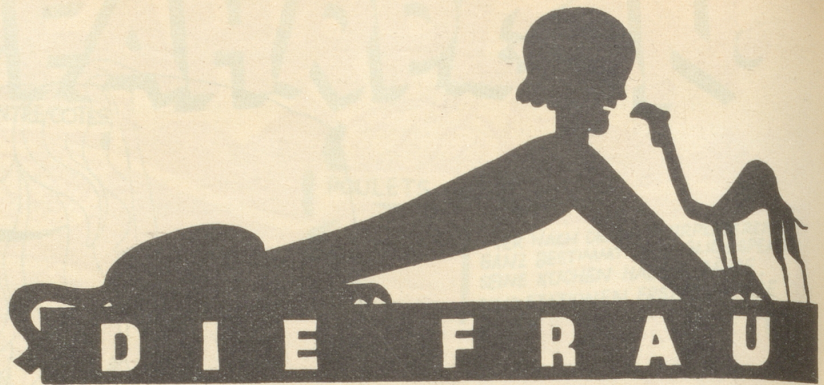
Kakus-Werke Solothurn.

Der gute 24er
TABAK
nur 40 Cts.
24er Tabakfabrik
HENRY WEBER, ZÜRICH



**Wer
an Zerrüttung
des Nerven-
systems**

mit Funktionsstörungen,
Schwinden der best. Kräfte,
nervösen Erschöpfungszuständen,
Nervenzerrüttung
und Begleiterscheinungen
wie Schlaflosigkeit, nervösen
Ueberreizungen, Folgen
nervenruinierender Exzesse
u. Leidenschaften, Erschlaffung
der Sexualorgane etc.
leidet und geheilt sein will,
schicke sein Wasser (Urin)
und Krankheitsbeschreibung
an das **Medizin- und
Naturheilmittelinstitut Niederurnen**
(Ziegelbrücke) Gegr. 1903
Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.



Polizei und Liebe

Im heimeligen Stübchen sitzt ein ganz junger Polizeimann bei seinem Schätzelein. Die gestrenge Polizistenmaske hat er abgelegt, und dafür diejenige eines verliebten Mannes aufgesetzt. Da dringt ein Rufen von der Strasse herauf bis zu den Ohren des verliebten Pärchens: «Honigsüsse Orangen und Bananen, billig, billig.» Ein «Tschinggelimandli» möchte gerne Geschäft machen. Das Mädchen zieht gelüstigt die Mundwinkel zusammen, offenbar ist es der Ansicht, dass honigsüsse Südfrüchte noch besser schmecken würden als die Küsse ihres Polizisten. «Ich will mir auch holen», sagt es, und nimmt ein Körbchen zur Hand. Doch der Polizist kommt der Geliebten zuvor, reisst das Körbchen an sich, und eilt in langen Sätzen auf die Strasse hinunter. Nicht schnell genug kann ihn der Händler bedienen, denn er ist wie gesagt in der Stimmung eines Verliebten, und hat es darum eilig, wieder zu seinem Liebchen zu kommen. — Nach geraumer Zeit bemerkt der Polizeimann, dass sich seine Geldtasche nicht mehr, wie gewohnt, im Sack befindet. «Gewiss habe ich sie auf dem Wagen liegen lassen, und der Südländer hat sie eingesteckt», sagt er empört. Sofort setzt er seine Polizistenmiene auf und rennt dem Orangenwagen nach. Fast atemlos erreicht er ihn endlich, und sein Aerger steigert sich zur Wut, als er in das lustige Gesicht des Händlers blickt. Doch auch der Händler wird ärgerlich, als ihn der junge Mann des Diebstahls beschuldigt. «Polizei muss her», ruft er empört. «Die ist schon da», sagt der

Polizeimann in Zivil, und hält dem Andern den Ausweis entgegen. Nun muss das Tschinggalimandli seine Taschen kehren, der Wagen wird untersucht ... Orangen und Bananen untereinander geworfen, — aber eine Brieftasche wird nicht gefunden. «Also Personalien aufnehmen», sagt der Polizeimann streng, langt in die hintere Hosentasche und will den Notizblock hervorziehen, doch statt dessen hält er seine Brieftasche in der Hand.

Moral:

... und gegen Amors spitzen Pfeil ist selbst die Polizei am Seil!

Die Salben

Unlängst war ich einmal im Schlafzimmer meiner Tante und betrachtete ihren Toilettentisch. Eine Unmenge Töpfchen, Dosen und Tigel standen da herum, mindestens zwei Dutzend, mit geheimnisvollen Anschriften und noch geheimnisvollerem Inhalt.

«Tante» — sage ich —, «wozu brauchst Du denn alle diese Salben und Mixturen? Ich kann mir gar nicht denken, welchen Zweck die alle erfüllen sollen ...»

«Kind, das verstehst Du nicht», sagt die Tante, «die Sachen haben ihre wohlgeordnete Bestimmung, teils als Heilmittel, teils als Kosmetika. Dies hier ist eine Brandsalbe, das eine Wundsalbe, hier ist Vaseline, da Lanolin, diese Crème ist speziell für die Hände, die in dem gelben Topf dort für's Gesicht und zwar für tagsüber, während für die Nacht diese Tube da ist. Dann habe ich hier eine Nasensalbe, hier eine gegen das Hautjucken, diese da ist für Rheumatismus, jene für Muskelreissen,